

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Kelch der Ursula Freiin von Proskau</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1898,27</p> |
|--|--|

Beschreibung

Über einem astartigen Reif in Dreipaßform, der sich über einer knospenbesetzten Hohlkehle wiederholt, wächst dichtes Rebstockgeäst mit Weinlaub und kleinen Trauben hervor, das in durchbrochener Arbeit den Fuß des Kelches gestaltet. Auch der Schaft und der Knauf des Gefäßes, die einen herkömmlichen Umriß zeigen, werden von knorrigem und geflochtenem Geäst gebildet. Rebstockzweige mit Blattwerk und Traube - wie am Fuße - umgeben den unteren Teil der glatten Kupa, abgeschlossen von einem Fries halbkreisförmiger übereinanderliegender Aststücke.

Auf der Unterseite ist in den unteren Astreif die Stifterinschrift eingraviert: "IM 1575 IAR HAB ICH VRSVLA FRAW V[ON] PRVSKAW GEBORNE V[ON] LOBKOWICZ AVF ALTENBVRG DISEN KELCH ZVR EHR GOTTES VND MEYNER GEDECHTNVS MACHEN LASSEN." KP

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, vergoldet

Maße:

Höhe x Durchmesser: 24 x 17,5 cm;

Gewicht: 1640 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Kynne d. Ä., Andreas

wo

Hergestellt

wann

1575

wer

wo

Prag